



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2018/19 Ausgabe 3 11.10.2018 22. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: schule@jakob-brucker-gymnasium.de

Frankreichtausch mit Carcassonne

M. Neher – Wer hat Lust, an einem Frankreichtausch mit Carcassonne teilzunehmen? Es sind noch ein paar Plätze frei! Wenn ihr Schüler in den Jahrgangstufen 9,10 oder 11 seid, dann habt ihr dieses Jahr die Möglichkeit, bei einem Austausch mit einem Gymnasium in der mittelalterlichen Stadt Carcassonne mitzumachen. Ihr würdet **von Freitag, 15.3., bis Samstag, 23.3.2019, in Frankreich** in einer Gastfamilie untergebracht sein und dort tolle Ausflüge machen. Eure französischen Austauschpartner würden im Mai vom 10.5. bis 18.5.2019 in Kaufbeuren sein. Habt ihr Interesse? Dann schreibt eine E-Mail an folgende Adresse: margot.neher@jakob-brucker-gymnasium.de.

Viele Wege führen ins Ausland

K. Götzfried – YFU (www.yfu.de): Jugendliche, die im Schuljahr 2019/20 eine längere Zeit im Ausland verbringen möchten, können sich jetzt noch bei der gemeinnützigen Austauschorganisation **Youth For Understanding** (YFU) bewerben. Zur Wahl stehen rund 40 Gastländer auf der ganzen Welt - von „Klassikern“ wie Großbritannien und den USA über Südafrika und Brasilien bis hin zu China. Die Jugendlichen können ein ganzes oder ein halbes Schuljahr im Gastland verbringen. Damit niemand aus finanziellen Gründen auf die Teilnahme am Austauschprogramm verzichten muss, vergibt die YFU jährlich rund 300 einkommensabhängige Stipendien mit einem Gesamtvolumen von einer halben Million Euro.

- **VDA** (www.vda-kultur.de): Seit mehr als 30 Jahren organisiert der **Verein für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V.** (VDA) internationale Schüleraustausche mit Partnerorganisationen/-schulen in Argentinien, Brasilien, Chile, El Salvador, Paraguay und Namibia. Der VDA arbeitet gemeinnützig und kann daher sein Austauschprogramm kostengünstig anbieten. Ganzjährig sucht der VDA Gastfamilien für seine Austauschschüler, die von November bis März für 5 - 9 Wochen nach Deutschland kommen. Die aufnehmenden Familien haben die Möglichkeit, ihr Kind im Anschluss in die Familie und das Heimatland des Austauschpartners zu schicken. Der ca. zweimonatige Gegenbesuch des Austauschpartners im Ausland findet in den deutschen Schul-Sommerferien statt.

- **Botschafter Bayerns** (www.km.bayern.de/botschafter und www.yfu.de/botschafter-bayerns): Das Bayerische Kultusministerium fördert über hohe Teilstipendien den Aufenthalt bayerischer Schüler im Alter von 15 bis 18 Jahren für die Dauer eines Schuljahres in folgenden Gastländern: Brasilien, Bulgarien, China, Indien, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowakei, Südafrika, Tschechien, Ungarn. Es werden auch Teilstipendien mit speziellem Musikschwerpunkt in Ungarn und Tschechien angeboten. Bewerbungsunterlagen können ab sofort angefordert werden.

Termin für Fahrtkostenrückerstattung

G. Klauer (Sekr.) – Bis **spätestens 31.10.2018** müssen die Anträge zur Erstattung der im vergangenen Schuljahr verauslagten Fahrtkosten der Schüler mit Anspruch dem Landratsamt / der Stadtverwaltung vorliegen. Vordrucke bei der zuständigen Behörde herunterladen, ausfüllen, unterschreiben und rechtzeitig im Sekretariat zur Bestätigung vorlegen.

Eishockey-Kurs in der Oberstufe gestartet

M. Mayer – Erstmals seit diesem Schuljahr können Q11-Schüler die Sportart Eishockey belegen. Nach der Anprobe und Ausgabe der Ausrüstungen in der ersten Schulwoche waren in den folgenden Eiseinheiten je 23 Schüler und drei Lehrer auf dem Eis. Das Niveau umfasst Anfänger bis DNL-Spieler, so dass sich automatisch ein „Miteinander“ auf dem Eis ergibt. Neben der Verbesserung der Schlittschuhtechnik werden die Stocktechnik verfeinert und spielerische Akzente gesetzt.

Das Eishockeyteam des JBG möchte sich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Dössinger, der Stadt Kaufbeuren, Killahockey und Graf-Skates in Kaufbeuren für das Bereitstellen der Ausrüstungen bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem KU Eisstadion mit Herrn Petzka sowie dem ESVK und Frau Angerer, die uns eine Eiszeit bis 14:30 Uhr ermöglichen. Mein Dank gilt Herrn Heiner Römer, der, als ehemaliger Eishockey-Profi, mich tatkräftig unterstützt und seine wertvolle Erfahrung an alle Beteiligten weitergibt.

Falls jemand Ausrüstungsgegenstände (v.a. Brust- und Ellenbogenschutz) für das Eishockey abzugeben hat, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme per E-Mail unter matthias.mayer@jakob-brucker-gymnasium.de freuen.

Kinotipps für den Herbst 2018

M. Dullak – Schon am 13.9. in den Kinos angelaufen (leider nicht in Kaufbeuren!) und absolut sehenswert ist „**Mackie Messer**“ des Regisseurs Joachim A. Lang. Er zeigt Brechts „Dreigroschenfilm“ als einen grandiosen Bilderbogen. Brecht möchte nach dem überragenden Welterfolg seiner „Dreigroschenoper“ im Jahre 1929 diese als Kinofilm herausbringen und lässt sich mit der Filmindustrie ein. Seine Vorstellung ist den Verantwortlichen jedoch zu radikal und er scheitert. Hervorragend werden der Inhalt der Dreigroschenoper und Brechts Leben miteinander verwoben. Lars Eidinger als Brecht, Tobias Moretti als Mackie Messer und viele weitere tolle Schauspieler (Joachim Król, Hannah Herzprung, Claudia Michelsen u.a.) lassen einen die Zeit der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts mitfühlen. Der Film läuft noch im Thalia in Augsburg.

Bereits in den Lichtspielhäusern zu sehen ist das neueste Werk „**Ballon**“ von Michael Bully Herbig. Sommer 1979 in Thüringen: Zwei Familien in der DDR haben über zwei Jahre hinweg einen waghalsigen Plan geschmiedet, sie wollen mit einem Heißluftballon das Land verlassen. Doch der Ballon stürzt kurz vor der deutsch-deutschen Grenze ab. Die Stasi findet Spuren und nimmt die Verfolgung auf. Die Familien müssen es ein zweites Mal versuchen, als ihnen die Verfolger immer näher kommen. Ein spannender Film (mit David Kross, Karoline Schuch u.a.) nach einer wahren Begebenheit, das die deutsche Teilung und die damit verbundenen Schicksale eindrucksvoll darstellt.

Den Publikumspreis beim Münchner Filmfestival 2018 hat „**Wackersdorf**“ erhalten. Regisseur Oliver Haffner zeigt, wie sich ein kleiner Ort in der Oberpfalz in den 1980er Jahren unter der Leitung des Landrats Hans Schuirer gegen die geplante atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) wehrt, die die damalige bayerische Staatsregierung unter Franz-Josef Strauß beschlossen hatte. Der Freistaat ging seinerzeit ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen die Bürgerproteste, die sich für den Erhalt der Natur in ihrer Heimat ausgesprochen hatten, vor.

Demnächst in die Kinos (und hoffentlich auch nach Kaufbeuren) kommt die Verfilmung des Romans „**Der Trafikant**“ von Robert Seethaler. Er zeigt die Geschichte des jungen Franz Huchel, der 1937 nach Wien kommt, eine Lehre in

einer Trafik, einem Tabak- und Zeitschriftenladen, macht, unter anderem Sigmund Freud (von den Nazis scharf beobachtet) kennenlernt, am Ende aber an den Umständen der Zeit zugrunde geht. Ein Deutschkurs der Q12 liest diesen Roman - ein tolles Timing!

Filmzeit für die 10. Klassen

M. Dullak – Am 5.10. durften die 10. Klassen ins Kino gehen, um dort speziell für sie ausgesuchte Kurzfilme zu sehen. Verfilmungen und Filmanalyse sollen in den nächsten Jahren einen breiten Raum im Unterricht einnehmen. Im Rahmen der Kaufbeurer „Filmzeit“, die vom 1. - 8.10. wertvolle Spiel- und Kurzfilme zeigte, bekam die Schule das Angebot durch die Organisatorin des Festivals, Frau Kern-Harasymiw. Zusammen mit ihren Deutschlehrern sahen die Schüler Streifen, die teilweise unterhaltsam und anspruchsvoll waren, aber auch nachdenklich machten. Da gibt es sicher genügend Gesprächsstoff im Unterricht über „Gelato - Die sieben Sommer der Eisliebe“, „Mascarpone“, „BOT“ und einige mehr. Vielen Dank an die Schulleitung, die diesen Besuch möglich gemacht hat.

JBG-Orchesterfahrt 2018

Sebastian Rietzler (Q11), Christoph Scharpf, Roman Schuster, Jona Stammel (alle Q12) – Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser, so schreit auch Herr Gleichner nach stimmenden Querflöten (frei nach Psalm 42). Dieser Wunsch wurde durch intensive Register- und Tuttiproben zumindest annähernd erfüllt. Sie hören richtig: Das Orchester des JBG hat auf seiner alljährlichen Orchesterfahrt vom 19. bis 21.9. wieder in Marktoberdorf Station gemacht. Filmisch dokumentiert wurde das Unternehmen von unserem Schlagzeuger (für das P-Seminar von Herrn Kugler „Erstellung eines Imagefilms über ein Schulkonzert“). Das Unternehmen Orchesterfahrt war ein voller Erfolg und auch „a moads Gaudi“. Wir freuen uns schon auf die „Weltreise“ nach Ferrara im nächsten Jahr. P.S.: Wenn Sie mehr vom Hirschen erfahren wollen, dann kommen Sie zum Weihnachtskonzert unserer Schule am 11.12. - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Traumhafte Theaterstage in Marktoberdorf

Fabienne Roth (10d), Sofya Kolosova (8e), Benedikt Riedl (8a) – Am 24.9. machte sich die Theatergruppe „Moskito“ mit dem Zug auf den Weg in die Musikakademie in Marktoberdorf. Ziel war es, sich mit dem Stück „Wilhelm Tell“ von Schiller zu befassen, die Rollen zu verteilen, zu proben und natürlich sich besser kennen zu lernen. Außerdem gab es die Möglichkeit Tischtennis zu spielen, in den Bierkeller zu gehen, Klavier zu spielen, in der Bibliothek zu lesen und Kaffee und Kuchen zu genießen. Abgesehen davon trafen sich die Schüler am späten Abend in ihren Zimmern um sich zu unterhalten und Gruppenspiele zu spielen, bei denen sie sich gegenseitig anfreunden konnten. Es war sehr cool und alle Schüler waren restlos begeistert. Wir hätten uns sehr gewünscht, dass die Fahrt noch ein paar Tage länger gedauert hätte. Zum Schluss wollen wir nicht vergessen, Herrn Fritsch und Herrn Pohl für diese wunderschöne Zeit zu danken.

Schullandheim der 6. Klassen auf der Saldenburg

Marcel Gebauer (6a) – Vom 17. bis 21.9. fuhr die 6. Jahrgangsstufe mit dem Bus ins Schullandheim. Die Klassen 6a, 6b, 6c und 6f waren auf der Saldenburg im Bayerischen Wald untergebracht. Auf der Hinfahrt machten wir in der Dreiflüssestadt Passau einen Stopp und erkundeten sie mit einer Stadtrallye. Nachmittags erreichten wir dann unsere Jugendherberge und bezogen die Zimmer. Die Burg wurde im 14. Jahrhundert erbaut und liegt mitten in der Natur auf einem Berg. Unsere Lehrer hatten ein spannendes und umfangreiches Wochenprogramm zusammengestellt. Wir fuhren nach Freyung zur Weinfurter Glashütte. Dort durften ein paar Kinder sogar ihre eigene Glaskugel blasen. Außerdem besuchten wir den Nationalpark, wo wir Luchse, Braunbären und Wölfe beobachten konnten. Ansonsten machten wir eine Burgolympiade mit Bogenschießen, Sackhüpfen und Stelzenlauf sowie eine recht anstrengende Ta-

geswanderung zum Wackelstein, einem 50 Tonnen schweren Stein, den man mit etwas Muskelkraft zum Wackeln bringen kann. Auch abends war mit Lagerfeuer, Disco und Nachtwanderung viel geboten. Nicht zu vergessen ist auch das leckerere Essen! Es war ein tolles Erlebnis und wir hatten alle viel Spaß in der Klassengemeinschaft.

Vielen Dank auch an unsere begleitenden Lehrer: Frau Erbhäuser, Frau Goldbrunner, Herr Gruber, Herr Hiemer, Herr Holz, Herr Karg, Frau Kimmerle und Frau Kühne.

Sonnige Aussichten nach dem Abi

Sarah Freidling – Shalom und viele Grüße aus Israel! Letztes Jahr habe ich mein Abi gemacht und mich dann für einen Freiwilligendienst im Ausland entschieden. Mit dem Deutschen Roten Kreuz bin ich nach Israel gekommen, wohne jetzt südlich von Tel Aviv und arbeite im Krankenhaus. Man kann hier wirklich einiges lernen, alles von der Nahost-Kultur über neue Sprachen bis hin zu medizinischen Grundkenntnissen. Für Sprachenliebhaber ist wirklich viel geboten, da wir in der WG Deutsch, Englisch und Französisch sprechen. Bei der Arbeit wird etwas Englisch, natürlich Hebräisch und auch viel Russisch geredet - zusätzlich wäre auch noch Arabisch oder Äthiopisch möglich. Meine Arbeitskollegen sind unglaublich herzlich, laden mich zum Essen ein und lassen mich richtig in die Kultur eintauchen. An meinen freien Tagen kann ich sehr gut das Land erkunden, weil die Entfernungen wirklich gering sind - Israel ist gerade einmal so groß wie Hessen! Zusätzlich haben wir hier jeden Tag 30 Grad und Sonnenschein, was definitiv gute Laune macht. Im Krankenhaus arbeite ich auf der Inneren Station und da kann einem tatsächlich alles begegnen, sei es an Patienten oder an deren Erkrankungen: Vom Hamas-Attentäter bis zum Sohn von in Auschwitz getöteten Juden (dabei noch ein totaler Deutschland-Fan!) und vom entzündeten Diabetikerfuß bis zur jungen Dauerkoma-Patientin hatte ich in meinem ersten Monat schon so ziemlich alles. Ich bereue meine Entscheidung keineswegs und bin sehr dankbar, dass mir diese Erfahrung ermöglicht wird. Allerdings sind das ganze Projekt und die nächste Generation an Freiwilligen auf Spenden angewiesen, da der Freiwilligendienst nur zur Hälfte vom Bund finanziert wird. Für Spendeninformationen und alles rund um mein FSJ einfach auf meinem Blog www.gagafalafel.jimdofree.com vorbeischaun oder mir direkt eine E-Mail schreiben an sarah.freidling@yahoo.de. Lehitrahot!

Blickpunkt-Klassiker

H. Römer – Lösung 1. Klassiker: Man kann BRUCKER auf 15 verschiedenen Wegen lesen. (Für die Q12-Schüler: 4 mal rechts, 2 mal runter, also „4 aus 6“ macht 15) Gewinner ist Simon Schmolke (7b). Gratulation!

2. Klassiker: Jerome schaut Nico an und Nico schaut Arjen an. Jerome trägt eine Brille, Arjen nicht. Schaut eine Person mit Brille eine ohne Brille an?

(a) ja (b) nein (c) kann man nicht genau sagen

Termine

Samstag, 13.10.2018

Abiturtreffen Jahrgang 2003

Montag, 15.10.2018

18:30 Uhr Klassenelternabend Jgst. 9 mit Info Sprachreise

19:30 Uhr Klassenelternabend Jgst. 8

Dienstag, 16.10.2018

Berufsberatung (Bitte in Liste am Sekretariat eintragen!)

Mittwoch, 17.10.2018, 13:00 Uhr

Ende Stimmabgabe Elternbeiratswahl

Freitag, 19.10.2018, 15:00 Uhr

Café Schule für Eltern und Schüler der Jgst. 5

Dienstag, 23.10.2018, 19:30 Uhr

Klassenelternabend Jgst. 7

Mittwoch, 24.10., 15:00 Uhr, bis Freitag, 26.10.2018

Klassensprecherseminar in Memhölz

Donnerstag, 25.10.2018, 7:00 Uhr

Taizé-Gebet mit anschl. Frühstück in D114

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer